



STATISTISCHER BERICHT

E II, E III - vj 4 / 21

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 4. Vierteljahr 2021

Bestell-Nr. 05 206

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3251

Herausgegeben im April 2022

Heft-Nr.: 74/22

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2021 | 4 |
| | |
| Grafiken | |
| 1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe | 6 |
| 2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 7 |
| 3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 7 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren | 8 |
| 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes | 11 |

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 14 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, welche die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2021

Baugewerbe insgesamt

Von Oktober bis Dezember realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz in Höhe von 1 136,5 Millionen EUR. Damit lag das Ergebnis des vierten Quartals 2021 (bei einem Arbeitstag mehr) um 62,3 Millionen EUR über dem Wert des vierten Quartals 2020.

Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im vierten Vierteljahr 2021 fiel mit 46 461 EUR um 2,9 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

An Entgelten wurden 234,6 Millionen EUR im 4. Quartal 2021 gezahlt. Das waren 6,3 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 4. Vierteljahr 2020 | 9 461 |
| 3. Vierteljahr 2021 | 9 228 |
| 4. Vierteljahr 2021 | 9 774 |

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen im vierten Quartal 2021 um 3,3 Prozent über dem Niveau des vierten Quartals 2020.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im vierten Vierteljahr 2021 mit 7,2 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 0,3 Prozent verringert.

Bauhauptgewerbe

Im vierten Quartal 2021 wurde im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 711,9 Millionen EUR erzielt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2020 war dies eine Erhöhung um 0,3 Prozent.

Mit 48 705 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten im vierten Vierteljahr 2021 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 0,2 Prozent überschritten.

Von Oktober bis Dezember waren im Durchschnitt im Bauhauptgewerbe 14 483 Personen in 293 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal stieg die Zahl der Beschäftigten um 10 Personen.

An Entgelten wurden 150,0 Millionen EUR im vierten Quartal 2021 gezahlt. Das waren 4,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 4. Vierteljahr 2020 | 9 944 |
| 3. Vierteljahr 2021 | 9 807 |
| 4. Vierteljahr 2021 | 10 359 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten im vierten Vierteljahr 2021 um 4,2 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2020.

Im vierten Vierteljahr 2021 betragen die geleisteten Arbeitsstunden 4,2 Millionen und im Vorjahreszeitraum 4,4 Millionen Stunden.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe gibt es eine eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen.

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von Oktober bis Dezember ein Gesamtumsatz in Höhe von 424,6 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Gesamtumsatz im Baugewerbe von 37,4 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg der Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe um 16,5 Prozent.

Mit 43 498 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im vierten Vierteljahr 2021 um 8,8 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2020.

Ende Dezember 2021 wurden 260 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 515 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 221 Betriebe mit 8 844 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten hat sich um 671 Personen bzw. 7,6 Prozent erhöht.

Die für das vierte Vierteljahr 2021 ermittelten Entgelte betragen 84,5 Millionen EUR, das waren 10,2 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

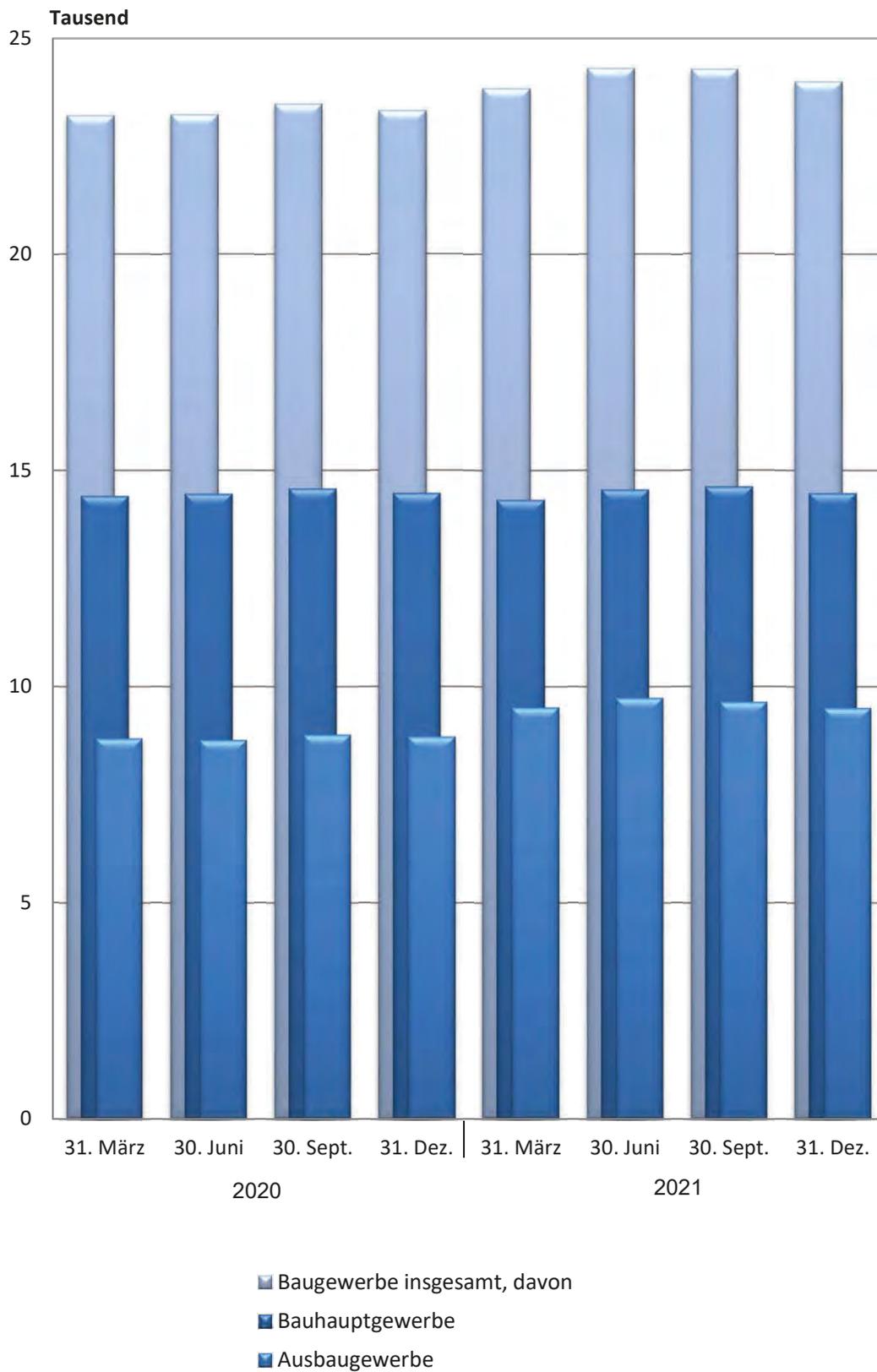
| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 4. Vierteljahr 2020 | 8 672 |
| 3. Vierteljahr 2021 | 8 350 |
| 4. Vierteljahr 2021 | 8 883 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten im vierten Vierteljahr 2021 um 2,4 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2020.

Mit 3,0 Millionen Arbeitsstunden wurden im vierten Vierteljahr 2021 im Vergleich zum Vorjahresquartal 5,0 Prozent mehr Stunden geleistet.

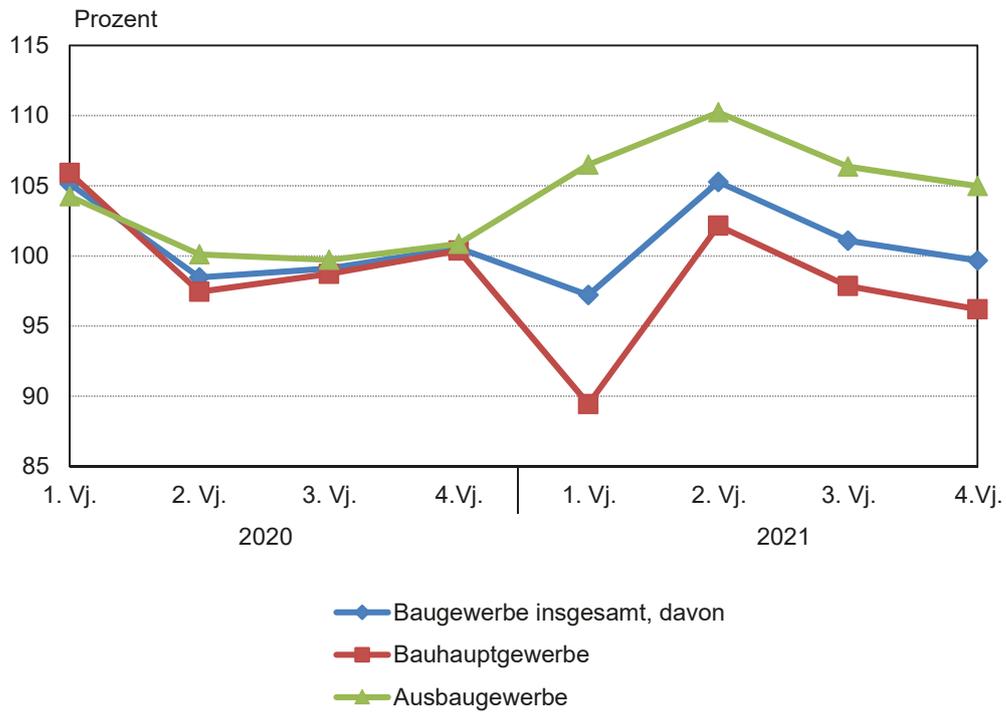
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



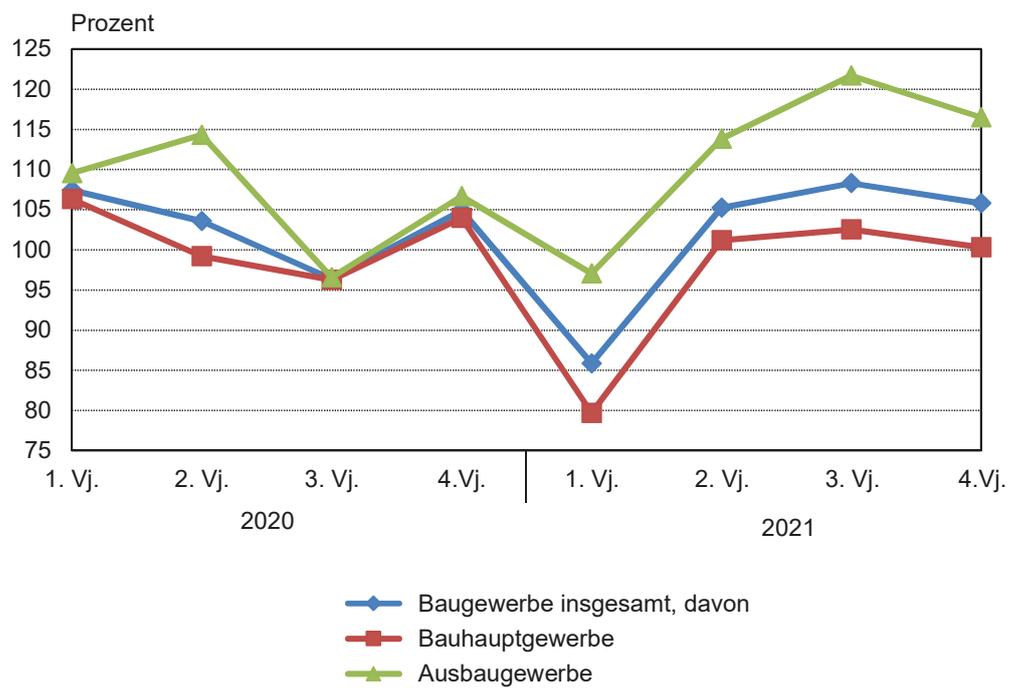
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Baugewerblicher Umsatz |
|---|----------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | |
| 41 / 42 / 43 | | Baugewerbe | | | | |
| | 2008 | 570 | 23 844 | 31 970 | 597 682 | 2 747 056 |
| | 2009 | 561 | 24 066 | 31 765 | 605 864 | 2 727 364 |
| | 2010 | 573 | 24 390 | 31 630 | 614 238 | 2 638 647 |
| | 2011 | 572 | 24 402 | 32 923 | 637 224 | 2 969 418 |
| | 2012 | 578 | 24 815 | 32 413 | 667 356 | 2 919 620 |
| | 2013 | 573 | 24 604 | 31 594 | 678 036 | 2 902 347 |
| | 2014 | 569 | 24 164 | 31 382 | 686 608 | 3 020 870 |
| | 2015 | 552 | 23 326 | 29 686 | 687 394 | 2 932 582 |
| | 2016 | 532 | 22 503 | 28 848 | 689 424 | 3 038 206 |
| | 2017 | 551 | 23 431 | 29 677 | 734 594 | 3 188 603 |
| | 2018 | 525 | 23 739 | 29 352 | 774 797 | 3 312 689 |
| | 2019 | 509 | 23 391 | 28 855 | 800 665 | 3 373 776 |
| | 2020 | 518 | 23 311 | 29 016 | 822 293 | 3 465 023 |
| | 2021 | 556 | 24 107 | 29 300 | 866 862 | 3 556 911 |
| | 2020 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 522 | 23 217 | 6 332 | 184 610 | 640 064 |
| | 2. Vierteljahr | 518 | 23 230 | 7 528 | 205 874 | 874 844 |
| | 3. Vierteljahr | 517 | 23 480 | 7 919 | 211 197 | 893 141 |
| | 4. Vierteljahr | 515 | 23 317 | 7 237 | 220 611 | 1 056 974 |
| | 2021 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 560 | 23 847 | 6 155 | 187 865 | 548 291 |
| | 2. Vierteljahr | 557 | 24 308 | 7 925 | 220 433 | 921 445 |
| | 3. Vierteljahr | 555 | 24 275 | 8 006 | 224 006 | 967 879 |
| | 4. Vierteljahr | 553 | 23 998 | 7 214 | 234 558 | 1 119 296 |
| 41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9 | | Bauhauptgewerbe | | | | |
| | 2008 | 308 | 15 058 | 19 524 | 400 955 | 1 931 842 |
| | 2009 | 303 | 15 128 | 19 262 | 402 396 | 1 928 127 |
| | 2010 | 312 | 15 287 | 18 706 | 403 181 | 1 789 993 |
| | 2011 | 307 | 15 161 | 19 791 | 418 499 | 2 030 778 |
| | 2012 | 306 | 15 134 | 19 006 | 428 174 | 1 961 710 |
| | 2013 | 304 | 14 908 | 18 340 | 431 557 | 1 946 126 |
| | 2014 | 302 | 14 416 | 18 146 | 431 749 | 2 001 434 |
| | 2015 | 293 | 13 985 | 17 217 | 433 703 | 1 935 073 |
| | 2016 | 285 | 13 528 | 16 731 | 432 172 | 2 048 873 |
| | 2017 | 290 | 14 209 | 17 341 | 461 020 | 2 164 546 |
| | 2018 | 298 | 14 822 | 17 479 | 499 494 | 2 314 697 |
| | 2019 | 290 | 14 649 | 17 302 | 520 533 | 2 327 319 |
| | 2020 | 296 | 14 484 | 17 327 | 532 620 | 2 350 634 |
| | 2021 | 295 | 14 499 | 16 790 | 545 091 | 2 288 217 |
| | 2020 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 298 | 14 412 | 3 448 | 114 730 | 417 883 |
| | 2. Vierteljahr | 295 | 14 463 | 4 610 | 134 673 | 600 495 |
| | 3. Vierteljahr | 295 | 14 587 | 4 903 | 139 301 | 629 009 |
| | 4. Vierteljahr | 294 | 14 473 | 4 366 | 143 917 | 703 247 |
| | 2021 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 297 | 14 323 | 3 084 | 111 763 | 330 840 |
| | 2. Vierteljahr | 295 | 14 563 | 4 709 | 139 840 | 606 596 |
| | 3. Vierteljahr | 294 | 14 628 | 4 798 | 143 449 | 645 374 |
| | 4. Vierteljahr | 293 | 14 483 | 4 200 | 150 040 | 705 408 |

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Baugewerblicher Umsatz | |
|----------------------|------------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|---------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| Ausbaugewerbe | | | | | | | |
| 43.2/ 43.3 | 2008 | 263 | 8 786 | 12 446 | 196 728 | 815 214 | |
| | 2009 | 258 | 8 939 | 12 502 | 203 467 | 799 237 | |
| | 2010 | 262 | 9 104 | 12 924 | 211 057 | 848 653 | |
| | 2011 | 265 | 9 241 | 13 131 | 218 726 | 938 640 | |
| | 2012 | 273 | 9 681 | 13 407 | 239 182 | 957 910 | |
| | 2013 | 269 | 9 696 | 13 253 | 246 479 | 956 221 | |
| | 2014 | 268 | 9 748 | 13 236 | 254 859 | 1 019 436 | |
| | 2015 | 259 | 9 341 | 12 469 | 253 691 | 997 510 | |
| | 2016 | 247 | 8 975 | 12 117 | 257 252 | 989 334 | |
| | 2017 | 262 | 9 223 | 12 336 | 273 573 | 1 024 057 | |
| | 2018 | 227 | 8 916 | 11 873 | 275 303 | 997 992 | |
| | 2019 | 219 | 8 742 | 11 554 | 280 132 | 1 046 457 | |
| | 2020 | 223 | 8 827 | 11 689 | 289 672 | 1 114 388 | |
| | 2021 | 262 | 9 608 | 12 510 | 321 770 | 1 268 694 | |
| | 2020 | | | | | | |
| | | 1. Vierteljahr | 224 | 8 805 | 2 884 | 69 880 | 222 180 |
| | | 2. Vierteljahr | 223 | 8 767 | 2 918 | 71 202 | 274 349 |
| | | 3. Vierteljahr | 222 | 8 893 | 3 016 | 71 896 | 264 132 |
| | | 4. Vierteljahr | 221 | 8 844 | 2 871 | 76 694 | 353 727 |
| | 2021 | | | | | | |
| | | 1. Vierteljahr | 263 | 9 524 | 3 072 | 76 102 | 217 452 |
| | | 2. Vierteljahr | 262 | 9 745 | 3 216 | 80 594 | 314 849 |
| | | 3. Vierteljahr | 261 | 9 647 | 3 208 | 80 557 | 322 505 |
| | | 4. Vierteljahr | 260 | 9 515 | 3 014 | 84 518 | 413 888 |
| | Bauinstallation | | | | | | |
| | 43.2 | 2008 | 197 | 6 880 | 9 669 | 154 371 | 670 009 |
| | | 2009 | 200 | 7 170 | 9 884 | 163 731 | 670 263 |
| 2010 | | 200 | 7 199 | 10 119 | 166 572 | 691 907 | |
| 2011 | | 201 | 7 309 | 10 241 | 172 889 | 767 910 | |
| 2012 | | 207 | 7 594 | 10 336 | 186 426 | 765 933 | |
| 2013 | | 199 | 7 510 | 10 066 | 192 143 | 753 526 | |
| 2014 | | 200 | 7 633 | 10 139 | 200 830 | 810 303 | |
| 2015 | | 197 | 7 355 | 9 613 | 201 202 | 816 922 | |
| 2016 | | 190 | 7 140 | 9 480 | 207 532 | 806 607 | |
| 2017 | | 199 | 7 191 | 9 528 | 217 211 | 793 063 | |
| 2018 | | 171 | 7 031 | 9 238 | 220 050 | 780 505 | |
| 2019 | | 167 | 6 958 | 9 131 | 225 822 | 837 273 | |
| 2020 | | 173 | 7 078 | 9 332 | 235 890 | 901 871 | |
| 2021 | | 199 | 7 632 | 9 803 | 259 311 | 1 018 153 | |
| 2020 | | | | | | | |
| | | 1. Vierteljahr | 174 | 7 079 | 2 329 | 57 625 | 184 406 |
| | | 2. Vierteljahr | 173 | 7 015 | 2 322 | 57 524 | 221 964 |
| | | 3. Vierteljahr | 172 | 7 089 | 2 383 | 58 167 | 210 944 |
| | | 4. Vierteljahr | 172 | 7 128 | 2 298 | 62 574 | 284 556 |
| 2021 | | | | | | | |
| | | 1. Vierteljahr | 200 | 7 589 | 2 442 | 62 189 | 175 983 |
| | | 2. Vierteljahr | 200 | 7 747 | 2 507 | 64 689 | 255 165 |
| | | 3. Vierteljahr | 199 | 7 636 | 2 495 | 64 440 | 261 209 |
| | | 4. Vierteljahr | 197 | 7 557 | 2 358 | 67 993 | 325 796 |

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Baugewerblicher Umsatz |
|------------|----------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | |
| 43.3 | | sonstiger Ausbau | | | | |
| | 2008 | 62 | 1 814 | 2 634 | 40 018 | 131 266 |
| | 2009 | 58 | 1 769 | 2 618 | 39 736 | 128 974 |
| | 2010 | 61 | 1 905 | 2 805 | 44 485 | 156 747 |
| | 2011 | 64 | 1 933 | 2 890 | 45 837 | 170 730 |
| | 2012 | 66 | 2 087 | 3 071 | 52 756 | 191 977 |
| | 2013 | 70 | 2 186 | 3 188 | 54 336 | 202 694 |
| | 2014 | 67 | 2 115 | 3 096 | 54 029 | 209 133 |
| | 2015 | 62 | 1 985 | 2 856 | 52 489 | 180 587 |
| | 2016 | 57 | 1 835 | 2 637 | 49 720 | 182 727 |
| | 2017 | 63 | 2 032 | 2 807 | 56 362 | 230 994 |
| | 2018 | 56 | 1 886 | 2 636 | 55 253 | 217 487 |
| | 2019 | 53 | 1 785 | 2 423 | 54 310 | 209 184 |
| | 2020 | 50 | 1 750 | 2 357 | 53 782 | 212 517 |
| | 2021 | 63 | 1 976 | 2 707 | 62 460 | 250 541 |
| | 2020 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 50 | 1 726 | 555 | 12 256 | 37 774 |
| | 2. Vierteljahr | 50 | 1 752 | 596 | 13 677 | 52 385 |
| | 3. Vierteljahr | 50 | 1 804 | 634 | 13 728 | 53 187 |
| | 4. Vierteljahr | 49 | 1 716 | 573 | 14 120 | 69 171 |
| | 2021 | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 63 | 1 935 | 630 | 13 913 | 41 468 |
| | 2. Vierteljahr | 62 | 1 998 | 709 | 15 905 | 59 685 |
| | 3. Vierteljahr | 62 | 2 011 | 713 | 16 117 | 61 296 |
| | 4. Vierteljahr | 63 | 1 958 | 656 | 16 525 | 88 092 |

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

| Merkmal | Einheit | Oktober - Dezember 2021 | Juli - September 2021 | Oktober - Dezember 2020 | Veränderung in % Oktober - Dezember 2021 gegenüber | | Januar-Dezember ¹⁾ | | |
|--|------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|-----------|--------------------------|
| | | | | | Juli - September 2021 | Oktober - Dezember 2020 | 2021 | 2020 | Verände- rung in % |
| | | | | | | | | | |
| Baugewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ¹⁾ | Anzahl | 553 | 555 | 515 | - 0,4 | 7,2 | 556 | 518 | 7,4 |
| Beschäftigte ¹⁾ | Anzahl | 23 998 | 24 275 | 23 317 | - 1,1 | 2,9 | 24 107 | 23 311 | 3,4 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 7 214 | 8 006 | 7 237 | - 9,9 | - 0,3 | 29 300 | 29 016 | 1,0 |
| Entgelte | 1000 EUR | 234 558 | 224 006 | 220 611 | 4,7 | 6,3 | 866 862 | 822 293 | 5,4 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 1 136 496 | 983 049 | 1 074 192 | 15,6 | 5,8 | 3 615 757 | 3 523 973 | 2,6 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 1 119 296 | 967 879 | 1 056 974 | 15,6 | 5,9 | 3 556 911 | 3 465 023 | 2,7 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 43 | 44 | 45 | - 0,7 | - 4,0 | 43 | 45 | -3,7 |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 9 774 | 9 228 | 9 461 | 5,9 | 3,3 | 35 959 | 35 275 | 1,9 |
| Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten | EUR | 46 641 | 39 872 | 45 330 | 17,0 | 2,9 | 147 546 | 148 643 | -0,7 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ¹⁾ | Anzahl | 293 | 294 | 294 | - 0,5 | - 0,6 | 295 | 296 | -0,3 |
| Beschäftigte ¹⁾ | Anzahl | 14 483 | 14 628 | 14 473 | - 1,0 | 0,1 | 14 499 | 14 484 | 0,1 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 4 200 | 4 798 | 4 366 | - 12,5 | - 3,8 | 16 790 | 17 327 | -3,1 |
| Entgelte | 1000 EUR | 150 040 | 143 449 | 143 917 | 4,6 | 4,3 | 545 091 | 532 620 | 2,3 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 711 883 | 650 963 | 709 756 | 9,4 | 0,3 | 2 311 724 | 2 371 825 | -2,5 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 705 408 | 645 374 | 703 247 | 9,3 | 0,3 | 2 288 217 | 2 350 634 | -2,7 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 49 | 50 | 49 | - 0,5 | 0,6 | 49 | 49 | 0,4 |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 10 359 | 9 807 | 9 944 | 5,6 | 4,2 | 37 594 | 36 773 | 2,2 |
| Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten | EUR | 48 705 | 44 120 | 48 589 | 10,4 | 0,2 | 157 815 | 162 294 | -2,8 |
| Ausbaugewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ¹⁾ | Anzahl | 260 | 261 | 221 | - 0,4 | 17,6 | 262 | 223 | 17,5 |
| Beschäftigte ¹⁾ | Anzahl | 9 515 | 9 647 | 8 844 | - 1,4 | 7,6 | 9 608 | 8 827 | 8,8 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 3 014 | 3 208 | 2 871 | - 6,0 | 5,0 | 12 510 | 11 689 | 7,0 |
| Entgelte | 1000 EUR | 84 518 | 80 557 | 76 694 | 4,9 | 10,2 | 321 770 | 289 672 | 11,1 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 424 612 | 332 086 | 364 436 | 27,9 | 16,5 | 1 304 032 | 1 152 148 | 13,2 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 413 888 | 322 505 | 353 727 | 28,3 | 17,0 | 1 268 694 | 1 114 388 | 13,8 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 37 | 37 | 40 | - 1,0 | - 8,6 | 37 | 40 | -7,4 |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 8 883 | 8 350 | 8 672 | 6,4 | 2,4 | 33 491 | 32 816 | 2,1 |
| Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten | EUR | 43 498 | 33 431 | 39 996 | 30,1 | 8,8 | 132 049 | 126 244 | 4,6 |

1) kum. Werte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag, Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

